

Lange Nacht der Wissenschaften



06|11|2009

in Erfurt

18.00 – 1.00 Uhr

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

 UNIVERSITÄT
ERFURT

FHE FACHHOCHSCHULE
ERFURT UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES


HELIOS
Klinikum Erfurt

Unter Beteiligung wissenschaftlicher Institute sowie
innovativer Erfurter Unternehmen.

www.wissenschaftsnacht.erfurt.de



Herzlich Willkommen zur **KLÜGSTEN NACHT DES JAHRES ...**

Die Universität, die Fachhochschule, das HELIOS Klinikum und verschiedene wissenschaftliche Institute sowie innovative Unternehmen aus Erfurt-Südost, dem Westen und dem Norden der Stadt veranstalten gemeinsam mit der Stadtverwaltung Erfurt zum zweiten Mal eine Lange Nacht der Wissenschaften in der Thüringer Landeshauptstadt – eine Nacht voller interessanter Erlebnis- und Erkenntnismöglichkeiten.

An fast 100 Standorten öffnen am Freitag, dem 6. November 2009, von 18 bis 1 Uhr Wissenschaftler, aber auch Unternehmer ihre Türen und freuen sich darauf, Sie, meine Damen und Herren, und Euch, liebe Kinder, in den Laboren, Archiven, Hörsälen, Studios, Reinräumen und in den unterschiedlichsten Produktionsstätten begrüßen zu dürfen.

Beim Blick hinter die Kulissen kann man nicht nur viel Neues entdecken und Interessantes über aktuelle Forschungsarbeiten erfahren, man kann auch nachfragen und zuschauen. Und das Beste ist, häufig kann man sogar mitmachen! So lassen sich Bildung und Forschung bei Vorträgen und Präsentationen, bei Führungen und dem Blick hinter die Kulissen, beim Experimentieren und in der Begegnung zum (Be-)Greifen nahe erleben.

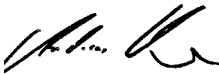
Das Programm der Langen Nacht der Wissenschaften ist so umfangreich, dass man nur schwerlich einige Höhepunkte nennen kann. Aber haben Sie sich schon mal gefragt, wie man aus Abfall Energie gewinnt; wozu Langeweile gut ist oder ob Fernsehen böse macht? Kennen Sie die Aspekte historischer wie aktueller Großeltern-Enkel-Beziehungen? Wollten Sie schon immer mal das Betriebsleitsystem der EVAG erklärt bekommen oder sehen, wo und wie Ihre Zeitung gedruckt wird? Kennen Sie die Möglichkeiten und Grenzen der modernen Intensivmedizin? Und was ist eigentlich der Schlüssel zum Solarstrom? – Sie sehen also, es ist Wissenschaft für jedermann, die zur klügsten Nacht des Jahres angeboten wird. Vom Ausflug in die partikel-freie Welt bis hin zu interaktiven Spielen zur Lärmeinschätzung.

Die beteiligten Einrichtungen präsentieren allesamt neueste Erkenntnisse, überraschende Querverbindungen und unverzichtbare Grundlagen auf den Gebieten der Wissenschaft, der Medizin, der Sprache, der Informatik, der Energietechnik, aber auch der Kunst. Zudem gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm mit Veranstaltungen für Jung und Alt. Und der Gedächtnisweltmeister Dr. Gunther Karsten – Wahlerfurter seit einigen Jahren – wird

uns zur Eröffnungsveranstaltung um 17:30 Uhr im Rathausfestsaal sicher verraten können, wie wir unsere Gedächtnisleistungen optimieren können. Unter dem Titel „Wissen schaffen mit Gedächtnistechniken“ hält er den etwas anderen Eröffnungsvortrag zur Langen Nacht der Wissenschaften 2009.

Seien Sie also neugierig und stellen Sie sich Ihre ganz persönliche „Forschungsreise“ zusammen. Die Lange Nacht der Wissenschaften wird, da bin ich mir sicher, uns allen jede Menge neue Erkenntnisse bringen.

Ihr



Andreas Bausewein

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

Lange Nacht der Wissenschaften 2009



Ort: Rathaus, Fischmarkt 1, Rathausfestsaal

Anfahrt: Stadtbahn-Linien 3/4/6, Haltestelle Fischmarkt/Rathaus

► 17.30 – 18.30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung der KLÜGSTEN NACHT DES JAHRES

Lassen Sie sich einstimmen auf eine Wissenschaftsnacht ganz außergewöhnlicher Art.

Erfurt hat „wissenschaftliche Pfunde“, die sich sehen, hören und erleben lassen. Dazu spricht der Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, Andreas Bausewein.

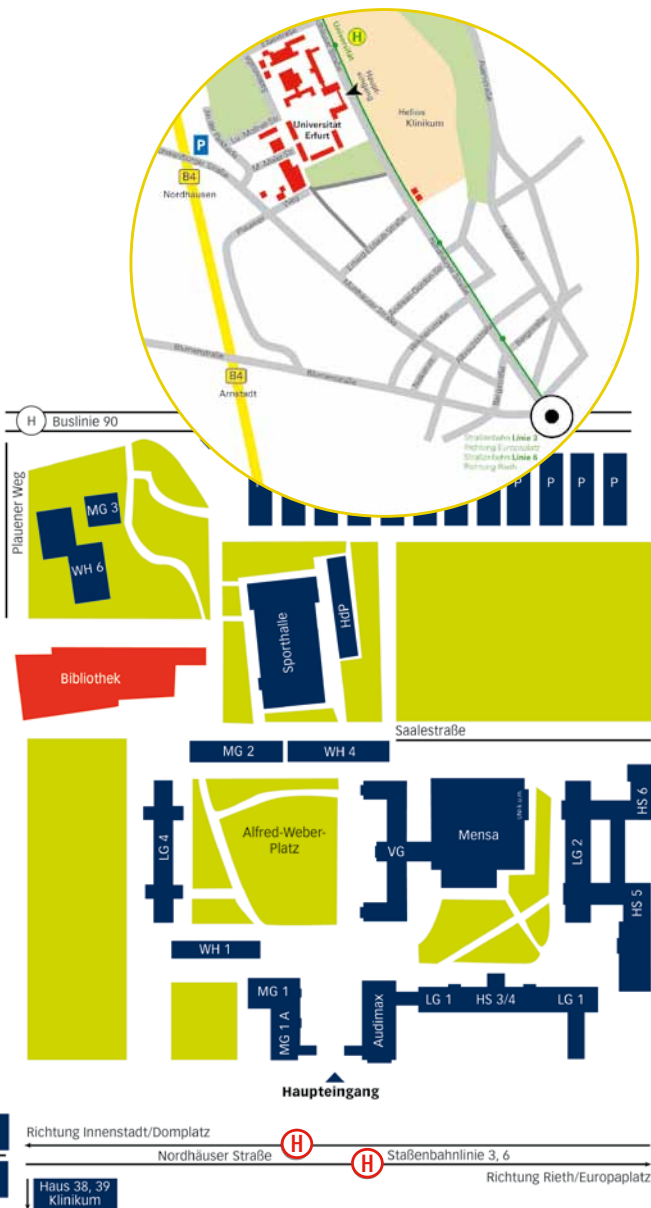
Gedächtnisweltmeister Dr. Gunther Karsten wird Sie auf besondere Art in diese Nacht einführen. „Wissen schaffen mit Gedächtnistechniken“ ist das Thema seines abwechslungsreichen Eröffnungsvortrages. Erfahren Sie, wie Sie Ihren wichtigsten „Computer“ – das Gehirn – in Schwung halten können. Gelegenheit zum Gespräch mit Dr. Gunther Karsten besteht im Anschluss.

Für die musikalische Einstimmung auf so viel Wissenschaft in der Landeshauptstadt sorgt die jüngste Bigband Erfurts „Crazy Sunglasses“. Es moderiert Bernd Martin (MDR1 Radio Thüringen).



Gedächtnisweltmeister
Dr. Gunther Karsten

Legende: LG - Lehrgebäude | HS - Hörsaal | MG - Mitarbeitergebäude | VG - Verwaltungsgebäude



Lageskizze der Universität Erfurt

Gastronomische Betreuung finden Sie im Café Hilgenfeld in der Bibliothek.





Universität Erfurt



Ort: Universitäts- und Forschungsbibliothek, Nordhäuser Straße 63
Anfahrt: Stadtbahn-Linien 3 und 6, Haltestelle: Universität

► **18:00 – 18:30 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1. OG

Macht Fernsehen böse?

Jun.-Prof. Dr. Sandra Fleischer



Mutti und Vati sagen oft: „Guck nicht soviel Fernsehen!“, „Was schaust du denn da wieder für einen Quatsch!“ Denn Eltern machen sich oft Sorgen, dass ihre Kinder sich ein falsches Verhalten anschauen, dass sie nicht schlafen können oder sogar schlecht in der Schule werden. Es gibt sogar eine Geschichte vom Struwwelpeter, in der der böse Fernseher den kleinen Jungen nicht mehr in Ruhe lässt. Stimmt das? Macht Fernsehen böse? -Nein. Wir wollen mit Vorurteilen gegenüber dem Fernsehen und auch anderen Unterhaltungsmedien aufräumen, Ängste nehmen, aber zugleich auch Tipps zum positiven Medienumgang geben.

► **18:30 – 19:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1. OG

Unbelehrbar in die Geldvernichtung – Finanzmarktkrise ohne Ende?

Prof. Dr. Dr. Helge Peukert

Zunächst sollen einige, auch seltener thematisierte Ursachen der Weltfinanzkrise dargelegt werden, um im zweiten Teil hieraus folgende Regulierungsvorschläge vorzustellen. Abschließend soll gefragt werden, ob es eine Anlagestrategie auf den Finanzmärkten für den Durchschnittsanleger gibt, die das Risiko mindert und eine gute Rendite jenseits der üblichen Angebote der Finanzbranche erwarten lässt.

► **19:00 – 19:30 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1. OG

Flugzeugabschüsse, Kopftuchverbote, Mindestlöhne... oder: Was darf der Staat? Ein Streifzug durch den Liberalismus.

Prof. Dr. André Brodacz

Darf der Staat Passagierflugzeuge abschießen? Darf er Lehrerinnen das Tragen von Kopftüchern verbieten? Darf er der Wirtschaft Mindestlöhne vorschreiben? Was hätten liberale Theoretiker wie Thomas Hobbes, John Locke oder John Stuart Mill auf diese drängenden Fragen unserer Zeit geantwortet? Und was können wir heute daraus lernen?

► **19:00 – 21:30 Uhr** | Universitätsbibliothek, V Vortragsraum, EG

Tage der Revolution – Feste der Nation

Veranstaltungsblock des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien

Am 9. November 1989 fiel die Mauer. Seit 3. Oktober 1990 ist Deutschland wiedervereinigt. Mit dem Nationalfeiertag wird zwar die rechtliche Vollendung der Wiedervereinigung gewürdigt, nicht aber das revolutionäre Ereignis des Mauerfalls. Dessen 20. Jahrestag bietet Anlass zu einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Revolution in der DDR, ihrer Bedeutung in Revolutionsgeschichte und Revolutionstheorie sowie ihrem Verhältnis zur Idee historischer Nationalfeiertage. In Kurzvorträgen von je 15 Minuten nehmen dazu fünf Wissenschaftler aus vier Disziplinen und ein Zeitzeuge Stellung.

► **19:00 – 20:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, V Vortragsraum, EG

Prof. Dr. Rolf Gröschner

Kurze Vorstellung des Vortragsprogramms und der Referenten

Prof. Dr. Michael Borgolte

Revolutionsgedenken. Die Sakralisierung profaner Ereignisse zwischen Mittelalter und Moderne





Prof. Dr. Ludwig Siep

Die Französische Revolution in der Philosophie des deutschen Idealismus

Prof. Dr. Horst Dreier

9. November 1918 – Revolution und Staatsrecht am Beispiel der Weimarer Republik

Pause mit der Möglichkeit zur individuellen Diskussion

► **20:30 – 21:30 Uhr** | Universitätsbibliothek, V Vortragsraum, EG

Propst Dr. Heino Falcke

9. November 1989 – Eindrücke eines Zeitzeugen

Prof. Dr. Rolf Gröschner

Das Ende der DDR als Fortschritt im Begriff einer Freiheitsrevolution

Prof. Dr. Wolfgang Reinhard

Die wünschenswerte Ambivalenz historischer Nationalfeiertage

► **19:30 – 20:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1.0G

Der kurze Glanz der Feerie.

Die spektakulären Anfänge des französischen Films um 1900 (mit Filmvorführung)

Prof. Dr. Jörg Dünne

Gesine Hindemith M.A.

Im ausgehenden 19. Jahrhundert macht sich vor allem in Frankreich die populäre Gattung der „Feerie“ vom Boulevardtheater aus auf, das noch junge Medium Film mit spektakulären Inszenierungen wunderbarer Effekte zu prägen. So kurzlebig die Mode der Feerie im frühen Theater und im frühen Kino auch war, hat sie doch nachhaltige – und bis zum heutigen Tag wenig

untersuchte – Spuren in der Ästhetik des 20. Jahrhunderts hinterlassen. Ausgehend von der Vorführung eines solchen Kurzfilms möchte der begleitende Vortrag die Begeisterung des frühen Kinopublikums für das Spektakel der Feerie um 1900 nachvollziehbar machen.

► **20:00 – 20:30 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1.0G

Wir zerstreuten uns zu Tode - Politik in illustrierten Zeitschriften der NS-Zeit

Prof. Dr. Patrick Rössler

Die Entwicklung der illustrierten Massenpresse Deutschlands wurde nach 1920 durch gesellschaftliche und technische Umbrüche geprägt: die faschistische Machtübernahme und Fortschritte in Foto- und Drucktechnik führten zu einem ganz spezifischen Charakter der Illustrierten. An sechs beispielhaften Zeitschriften wird dieser Zusammenhang zwischen Form und Funktion anhand der Berichterstattung über Politik verdeutlicht. Als Referenz gilt zunächst die parteinahe Illustrierte, die sowohl vor als auch nach 1933 erschienen, bevor drei weitere Fallbeispiele zeigen, wie sich in den Jahren zwischen 1933 und 1939 unterschiedliche populäre Medien der Aufgabe der Politikvermittlung gestellt haben – von der Indoktrination bis zur Pflichtaufgabe. Abschließend greifen zwei Illustrierten-Konzepte aus der Kriegszeit mit ihrer inhaltlichen und künstlerischen Gestaltung bereits weit in die fünfziger Jahre vor.

► **20:30 – 21:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1.0G

Dürfen wir öffentlich sterben?

Prof. Dr. Manfred Baldus

Echtes Sterben im Fernsehen: Die 27-jährige Britin Jade Goody hat es in diesem Jahr vorgemacht. Der an Krebs erkrankte Star des britischen Reality-TV's starb vor einem Millionenpublikum, nachdem sie zuvor exzellent dotierte Verträge ausgehandelt hatte. Unter deutschen Medienverantwortlichen war die Entrüstung groß. Die Würde des Menschen sei bedroht, wenn der private Tod öffentlich gemacht werde. Doch überzeugt dies? Schützt nicht gerade der Satz von der Unantastbarkeit der Menschenwürde die Selbstbestimmung des Einzelnen – und damit auch den Wunsch, begleitet von Kameras vor Millionen Zuschauern aus dem Leben zu treten?





► **21:00 – 21:30 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1.0G

„Willkür ist die Wurzel aller Übel“ – Eine republikanische Lesart von Politik

Privatdozent Dr. habil. Alexander Thumfart

Der moderne Liberalismus versteht sich als eine Philosophie individueller Freiheitsrechte. Republikanisches Denken, immerhin mehr als 2000 Jahre alt, hält das für zu kurz gegriffen und für eine viel zu magere Beschreibung politischen Handelns (im allerweitesten Sinne). Stattdessen setzt der Republikanismus die Willkürfreiheit von Politik in das Zentrum seines Nachdenkens. Der Vortrag möchte zeigen, was man mit diesem Ansatz alles machen kann.

► **21:00 – 22:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Computerpool im Foyer

Spielend Forschen – Aktuelle Trends in der Erforschung von Computerspielen

Jun.-Prof. Dr. Sven Jöckel

Computer- und Videospiele haben sich zu einem wichtigen Unterhaltungsmedium entwickelt, das nicht mehr nur Kinder und Jugendliche sondern auch Erwachsene mehr und mehr begeistert. Wie wirken Computerspiele auf den Einzelnen? Warum und wozu werden sie genutzt? In einer praktischen Anwendung haben Sie die Gelegenheit, selbst an einem solchen Forschungskonzept mit zu wirken. Beispielhaft wird dabei erklärt, worauf bei der Erforschung von Computerspielen zu achten ist. Im Anschluss daran werden neueste Erkenntnisse aus dem Bereich der Computerspielforschung vorgestellt.

► **21:30 – 22:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1.0G

Die Kreativität des Lernens

Prof. Dr. Manfred Eckert

Häufig wird unter Lernen das Aneignen von Wissensbeständen verstanden. Zunehmend weniger ist aber klar, welche Wissensbestände eigentlich zukunftsfähig sind. Wenn heute von Kompetenzen die Rede ist, so geht es um gutes Handeln in Situationen. Neben „Wissen“ treten ganz andere Fähigkeiten, die nur freigesetzt werden können, wenn Lernen als kreatives Handeln verstanden und dementsprechend organisiert wird.

► **21:30 – 22:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Lehrbuchsammlung EG

Die Illuminaten – Fakten und Fiktion im Spiegel der Geschichtswissenschaft

Hermann Schüttler

Seit mehr als 200 Jahren ranken sich Gerüchte, Legenden und vielfältige Verschwörungstheorien um den 1776 von Adam Weishaupt gegründeten Illuminatenorden. In unserer Zeit wurde dieses historische Phänomen aufgegriffen in der Romantrilogie *Illuminatus!*, dem Film *23 – Nichts ist so, wie es scheint* und neuestens durch den Roman „*Illuminati*“ von Dan Brown und dem gleichnamigen Film. Fiktive Geschichten in Film und Roman müssen unterschieden werden von der gelebten, erfahrenen Geschichte, von der historisch rekonstruierbaren Wirklichkeit. Was kann die heutige Geschichtswissenschaft dazu beitragen, Gerüchte auszuräumen, Legenden zu entkräften, Verschwörungstheorien ad absurdum zu führen?

► **22:00 – 22:30 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1.0G

Wie ist das mit der Langeweile?

Prof. Dr. Bärbel Frischmann

Wer kennt sie nicht, die Langeweile, die sich zuweilen zu einem bedrückenden und quälenden Phänomen auswachsen kann. Auch schon Kinder beklagen, dass ihnen langweilig sei. Aber haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, warum wir uns eigentlich langweilen? Wie entsteht Langeweile? Was sagt uns Langeweile über uns selbst? Und wozu ist Langeweile eigentlich gut?

► **22:00 – 22:30 Uhr** | Universitätsbibliothek, Lehrbuchsammlung EG

Dynamischer Atlas der Antike – Ein Geographisches Informationssystem zum Römischen Reich

Prof. Dr. Wolfgang Spickermann

Dipl. Geogr. Enrico Iredi

Da es nur Dateninseln und keine flächendeckenden Geodaten zum Römischen Reich gibt, soll die Lücke durch den Aufbau einer Geodatenbank geschlossen werden. Sie ist so konzipiert, dass sie den Raum- und Zeitbe-



zug berücksichtigt. Historische Analysen und Karten lassen sich somit völlig individuell und dynamisch gestalten. Der natürliche, vom Menschen unbeeinflusste Verlauf des Rheins weicht erheblich vom heutigen kanalisiertem Erscheinungsbild ab. Mithilfe von historischen Daten kann der ursprüngliche Verlauf des Flusses rekonstruiert werden.

► **22:30 – 23:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1.0G

„Opa, guck mal in Deine mail“ – historische und aktuelle Perspektiven auf die Großeltern-Enkel-Beziehung

Prof. Dr. Bärbel Kracke

Die Großeltern werden in der psychologischen Familienforschung gerade erst entdeckt. In der historischen Pädagogik sind sie schon seit längerem ein Thema. Persönlich bedeutsam sind sie doch eigentlich immer. Nach einem Ausflug in die Forschungsgeschichte zum Thema Großelternschaft und der Betrachtung der gewandelten Rollen von Großeltern über die Zeit, werden Ergebnisse aktueller empirischer Studien zur Stellung der Großeltern in der Familie allgemein und der Qualität der Beziehungen zwischen Großeltern und Enkeln im besonderen vorgestellt und diskutiert.

► **22:30 – 23:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Lehrbuchsammlung EG

Unser Freud', der Anderen Leid: Reicht das soziale Engagement über die Grenzen der eigenen Gemeinschaft?

Prof. Dr. Bettina Rockenbach

Unser Handeln beeinflusst oft auch Unbeteiligte. Manchmal zum Guten, manchmal zum Schlechten. Der Vortrag diskutiert anhand einer aktuellen experimentellen Studie, welche Einflüsse das Wohl oder Leid von Externen auf unser soziales Handeln hat.

► **23:00 – 23:30 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1.0G

Liebeselixier oder Giftmord? Ein antiker Kriminalfall

Prof. Dr. Kai Brodersen

Demokratie beginnt im alten Athen - und zur antiken Demokratie gehört das Volksgericht, bei der jeder Bürger zugleich Richter ist und Mehrheiten entscheiden. Nun geht es darum, ob ein Todesfall durch eine Überdosis Liebestrank verursacht wurde - oder durch Giftmord! Wir versetzen uns in eine antike Gerichtsverhandlung, hören die Anklagerede - und müssen sofort durch geheime Abstimmung mit dem Bohnenlos unser Urteil sprechen: Wie werden Sie entscheiden?

► **23:30 – 00:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Vortragsfläche 1.0G

Bauchgefühl und Entscheidung

Prof. Dr. Tilmann Betsch

Woher kommt unsere Intuition? Kann man intuitives Urteilen und Entscheidungen trainieren? Wann sollten wir uns auf unsere Intuition verlassen? Wann

führt Intuition zu falschen Urteilen und Entscheidungen? Haben Frauen bessere Intuitionen als Männer? In diesem Vortrag werden neueste Forschungsergebnisse aus Psychologie und Neurowissenschaft vorgestellt, die diese Fragen beantworten.

► **00:00 – 01:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Foyer

Podiumsdiskussion „Bürgeruniversität Erfurt gestern, heute und morgen“

1987 wurde in Erfurt erstmals der Ruf nach einer Wiederbelebung der Universität laut. Die Interessengemeinschaft Erfurter Bürger setzte sich in der Zeit der politischen Wende für die Neugründung einer „Europäischen Universität Erfurt“ ein. Gegründet wurde sie 1994 per Gesetz als staatliche Universität. Ihr Gründungsrektor Peter Glotz prägte den Slogan vom „Harvard an der Gera“. „Klein und fein“, ein „Laboratorium für Neuentwicklungen im deutschen Hochschulsystem“ sollte sie werden. Heute – 15 Jahre nach Gründung und 10 Jahre nach Aufnahme des Studienbetriebes – sollen in einem Podium Wissenschaftler, Politiker und Erfurter Bürger zu Wort kommen, was aus ihrer Sicht aus dem Projekt der „Bürgeruniversität Erfurt“ geworden ist und wie es in Zukunft um die jüngste staatliche Universität Deutschlands bestellt sein wird.

► **18:00 – 23:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Zeitschriftensammlung, EG

Eyes on Area Studies, Transregionally

Prof. Dr. Birgit Schäbler
Kevin Anding

Filmische Einblicke in die Forschungsprojekte der Plattform Weltregionen und Interaktionen mit Beiträgen zu West- und Ostasien, West- und Osteuropa sowie Süd- und Nordamerika.

► **18:00 – 23:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Mediothek EG

Alte Bestände – Neue Projekte. Die Sammlung Perthes – Wege und Perspektiven ihrer Erschließung

Dr. Petra Weigel

Anhand einer Posterpräsentation und Originalstücken wird die 2002 vom Freistaat Thüringen erworbene und am Standort Gotha der Universitäts- und





Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha betreute historische Sammlung des kartographisch-geographischen Verlages Justus Perthes Gotha vorgestellt und über die Projekte zur ihrer Bestandserhaltung und Erschließung berichtet. Die Sammlung von 185.000 Karten dokumentiert in der Geschlossenheit und Verflechtung ihrer Bestände die letzte Phase des Entdeckungszeitalters, während der das Innere der nichteuropäischen Kontinente Afrika, Asien, Australien, Südamerika und die Polargebiete erschlossen wurde. Die bei Perthes verlegten Karten und Atlanten prägten bis weit in das 20. Jahrhundert hinein das wissenschaftliche Bild der Erde und popularisierten es für eine breite Öffentlichkeit.

► **18:00 – 23:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Ausstellungsraum, 2. OG

„Kostbarkeiten aus alten Erfurter Bibliotheken“

Bücher aus den alten Erfurter Bibliotheken des Petersklosters, des Kartäuserklosters, des Augustiner-Eremiten-Klosters und des Schottenklosters werden vorgestellt und natürlich auch Handschriften aus der Bibliotheca Amploniana, dem Kernstück der Sammlungen. Neben wertvollen Handschriften aus dem 12. und 13. Jahrhundert ist beispielsweise eine Seite aus dem ältesten in Thüringen gedruckten Buch, das 1479 im Peterskloster entstand, zu sehen. Ebenso spannend sind die Spuren, die Martin Luther als Mönch der Augustiner-Eremiten in Erfurt oder Gottfried Wilhelm Leibniz als Mitarbeiter des Ministers Boineburg, dem Vaters des berühmten Erfurter Statthalters, in Büchern hinterlassen haben.

► **18:00 – 23:00 Uhr** | Universitätsbibliothek, Sonderlesesaal, 2. OG

„Alte Bücher hautnah“

Führungen durch die Ausstellung: 18:00 – 19:30 Uhr und 21:00 – 22:30 Uhr
 In der Zeit zwischen 18 Uhr und 23 Uhr können interessierte Besucher im Sonderlesesaal Handschriften und alte Drucke „hautnah“ erleben. „Was Sie schon immer über alte Bücher wissen wollten, aber nie zu fragen wagten.“ Bibliothekare beantworten Ihre Fragen.

► **18:00 – 01:00 Uhr** | Campus Café Hilgenfeld und Vorplatz der Bibliothek

Rahmenprogramm

ZEIT WISSEN:

Tag und Nacht Wissenschaft!



Nr. 6/2009
»Die Biologie der Seele«



Nr. 5/2009
»Die Wahrheit über unser Essen«

Neue Ausgabe
ab 8. Dezember
am Kiosk!



Nr. 4/2009
»Gut behandelt«



Nr. 2/2009
»Die ideale Stadt«

ZEIT WISSEN

Ja, ich sichere mir mein Gratisheft ZEIT WISSEN!

Schicken Sie mir bitte ein kostenloses Probeexemplar von ZEIT WISSEN zum Kennenlernen. Wenn mir ZEIT WISSEN gefällt, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte ZEIT WISSEN dann 6x im Jahr für zzt. nur € 4,50 pro Ausgabe statt € 5,- im Einzelverkauf. Das Abonnement ist jederzeit kündbar. Wenn ich ZEIT WISSEN nicht weiterbeziehen möchte, teile ich Ihnen dies innerhalb einer Woche nach Erhalt meines Probeexemplares mit.

Bitte nur ein Kreuz!

- 6/09 5/09
 4/09 2/09

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

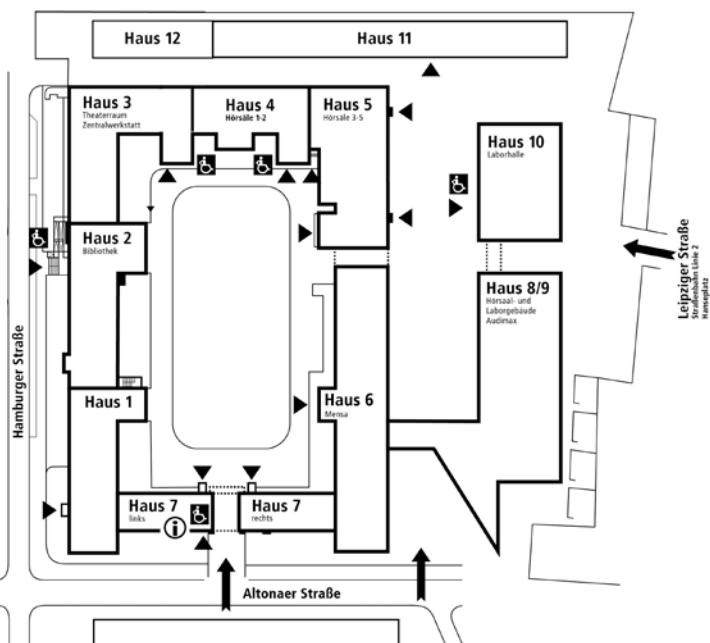
Telefon

Datum Unterschrift
✕

Bestell-Nr.:
672853

✉ ZEIT WISSEN Leser-Service, 20080 Hamburg 📠 Fax: 0180-52 52 908*
☎ 0180-52 52 909* 🌐 www.zeitabo.de @ abo@zeit-wissen.de

* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend. Bitte Bestellnummer angeben.



Lageskizze der Fachhochschule

Gastronomische Betreuung finden Sie auf dem Campus.



Fachhochschule Erfurt

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 2, Haltestelle Hanseplatz



► **18:00 – 0:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 5, HS V

Angebot Kinder-Uni und Lange Nacht der Wissenschaften

► **18:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 5, Hörsaal V
(Kinderveranstaltung! Vortrag für Klasse 4 – 6)



Chemie einer Kerze

Dr. Thomas Schwarick

Warum brennt eine Kerze? Wann entsteht ein Feuer? Wie lässt sich Feuer löschen? – Eine Experimental-Vorlesung

► **19:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 5, Hörsaal III

Wald & Macht

Prof. Markus Heinsdorf

Der Vortrag schlägt einen Bogen von der Geschichte des Waldes über die Waldbewirtschaftung bis zur Wirkung der Machtausübenden auf den Wald. Der Wald im Spannungsfeld von Wirtschaft-Politik-Ökologie.

► **22:30 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 5, Hörsaal III

Wald, Wetter, Hexen

Prof. Markus Heinsdorf

Ein kurzer Abriss über die Zusammenhänge zwischen Wald, Klima, Wetter und die Auswirkungen auf das menschliche Denken und Handeln von der Historie bis zur Gegenwart.

► **20:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 8, Audimax

Der Beitrag der Deutschen zur bemannten Raumfahrt

Dr. Sigmund Jähn

Ein Vortrag über die Geschichte der Raumfahrt, gehalten vom ersten Deutschen im All.





► **21:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 5, Raum 5.E.01

„Der neue Mensch – Satiren aus der Psycho-Welt“

Prof. Dr. Eckhard Giese

Der Autor liest aus seinem im Frühjahr 2009 erschienenen Buch der Psychosatire.

► **18:00 Uhr – 19:30 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 5, Raum E.03

Architektur und Musik

Helmut Wald

Erkenntnisse der Gestaltungs-komparatistik (vergleichenden Gestaltungslehre)

► **18:00 Uhr – 21:30 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 9, R. 9.1.34

Verkehrsbeobachtung

Prof. Dr.-Ing. Elmar Pfannerstill

Dipl.-Ing. Simone Müller

Automatische Kfz-Klassifizierung: Kfz-Erkennung, -Zählung und -Klassifizierung sowie Verkehrslage im Thüringer Autobahnnetz. (Führungen und Laborbesichtigung)

► **18:00 Uhr – 23:15 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 11
(Besichtigungen und Führungen ab 18:00 Uhr
alle 45 min., je 15 Personen)

„Kunstwerke für die Ewigkeit – gewünscht, gekonnt, gewollt?“

Anmeldung bei: **Dipl.-Ing. (FH) Manuela Görgner/**

Dipl.-Ing. (FH) Diana Kußauer, Tel.: 0361/67 00 787 oder koop@fh-erfurt.de

„Löcher im Glas und Salz auf der Wand?“ (Plakatausstellung)

„Das Leuchten des Himmels und der Staub der Erde“ (Ausstellung)

„Pinsel, Putz, Pigmente - Wie ein Fresko entsteht“ (Ausstellung)

„Wenn das Bild aber nu en Loch hat.. -

Zum Umgang mit Fehlstellen im Wandel der Zeit“ (Führung)

„Kleine große Meister“- Mitmachexperiment für die ganze Familie

► **21:00 Uhr – 22:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 5, Hörsaal V

Bodenständige und schwerelose Physik

Prof. Dr. Christian Zylka, Dr. Peter Alberti, Dr. Bernd Crell

Physikalische Experimente live in Anlehnung an den Vortrag von Dr. Jähn

- **18:00 Uhr – 22:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 9, Labor 9.E.20
(Altersgruppen im studentischen Alter)

Materialflusssteuerung und Logistik: Wissenschaft und Mechatronik im Wirtschaftsprozess

Dipl.-Ing. (FH) Christian Häusler

Interessante Laborvorführungen im Materialflussbereich. Zielgerichtete Vermittlung praktischer Ansätze im Dialog mit der Technik.

- **18:00 Uhr – 21:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 9, Labor 9.1.06
(Kurzvortrag ca. 30 min.)

„Die Entwicklung der Sicherungstechnik bei der Eisenbahn – von den Anfängen bis zu komplexen Stellwerken und Hochgeschwindigkeitsverkehr“

**Prof. Dr.-Ing. Raimo Michaelsen,
Dipl.-Ing. (FH) Glembotzky**

Nach dem Kurzvortrag erfolgt die Vorführung eines Fahrplankonstruktionsprogramms mit der anschließenden Möglichkeit, selbst Fahrpläne zu variieren.

- **18:00 Uhr – 21:30 Uhr** | Altonaer Straße 25, vor Haus 10 (Labor-Halle)

Neue Transportkonzepte sind gefragt: 40 t-Gigaliner – eine Lösung für den Volumentransport?

**Prof. Dr.-Ing. Uwe Adler
Dipl.-Ing. (FH) Daniel Schäfer**

„Öko-Liner“ (25m – Fahrzeugkombination, zul. GG 40 t) der Firma Rigterink Logistikgruppe – Besichtigung und 2 x Präsentation

- **18:00 Uhr – 21:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 5, vor dem Hörsaal V

„Wir schlagen Lärm“

**Vertr.-Prof. Dr.-Ing. Christine Große,
Dipl.-Ing. (FH) Jessica Röhlinger**

Interaktive Spiele zur Lärmeinschätzung (vorrangige Zielgruppe: Kinder)



► **21:00 Uhr – 23:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Raum 1.2.16

Web-Usability-Testing

Prof. Dr.-Ing. Gabriele Schade, Christoph Ohl, M.Sc.

Wie gut ist Ihre Webseite? Testen Sie nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten, wie gut Ihre Webseite wirklich ist. Vortrag und Praxistest mit Eye-Tracker.

► **21:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 9, Raum 9.2.03

Demonstrationen rund um die Virtuelle Realität

Frank Nagl, M.Sc.

Konrad Kölzer, M.Sc.

Demonstrationen rund um die virtuelle Realität – z. B. pop-Eye – Fotosammlungen 3D erleben

Multi-Touch-Table – Neue intuitive Bedienungsmöglichkeiten für Computer Trackingsystem – 3D Bewegungserfassung

► **21:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 9, Raum 9.2.04

Wie arbeitet ein HDTV-Video-Studio

Dipl.-Ing. Birgit Hebestreit

Führung und Besichtigung des ersten HDTV-Studios an einer Thüringer Hochschule.

Wer Lust hat, kann die Bedienung einer Kamera oder eines Bildmischers ausprobieren, oder sich über den Green-Screen in andere Umgebungen versetzen lassen.

► **18:00 Uhr – 00:30 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 5 Eingangsbereich

Infrarotthermografie im Bauwesen

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Cron

Gerätevorführungen und Erläuterungen von Einsatzmöglichkeiten

► **20:00/22:00/24:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 9, Raum 9.2.29

Infrarotspektrometrie und H₂O, der Baustein besonderer Art!

Dipl.-Ing. Jana Klinger

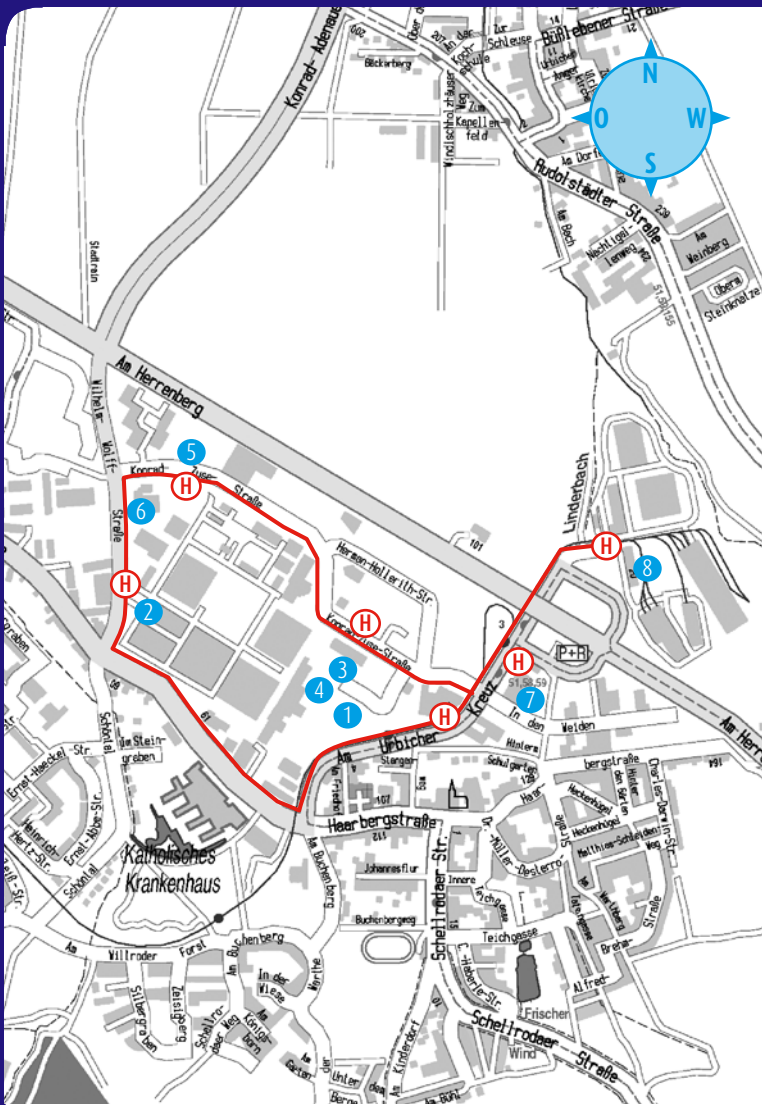
Darstellung instrumentell-analytischer Möglichkeiten, Baustoffe zu identifizieren.

► **20:00/23:00 Uhr** | Altonaer Straße 25, Haus 9, Raum 9.2.29

Porentief messen! Quecksilber – ein faszinierendes Element

Dipl.-Ing. Jana Klinger

Die Porosität ist eine wesentliche Kenngröße, um Werkstoffe zu charakterisieren und deren Eigenschaften gezielt zu beeinflussen. Die Quecksilberhochdruckporosimetrie ist eine spezielle Messmethode der qualitativen und quantitativen Ermittlung von Porenräumen.



Lageskizze Erfurt Südost

- | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|
| 1 | X-FAB | 5 | Melexis |
| 2 | PV Crystalox Solar | 6 | Bosch Solar Energy AG |
| 3 | IMMS gGmbH | 7 | Circle Smart Card AG |
| 4 | CiS | 8 | EVAG Betriebs Hof |

Fahrplan Buspendel 1

* gegenüber Endhaltestelle Linie 3

Anfahrt Südost und Betriebshof EVAG



Linie 3/N3
Linie 3/N3

Anger
Windischholzhausen/X-FAB

(Übergang zum Buspendel 1)

Buspendel 1	Windischholzhausen/X-FAB (HS Linie 3/N3)	ab	18.27	18.57	19.27	19.57	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.15	23.30	00.00
Buspendel 1	PV Crystalox Solar	ab	18.50	19.20	19.50	20.21	20.56	21.26	21.56	22.26	22.56	23.41	23.56	00.26
Buspendel 1	Bosch Solar Energy AG	ab	18.51	19.21	19.51	20.22	20.57	21.27	21.57	22.27	22.57	23.42	23.57	00.27
Buspendel 1	Konrad-Zuse-Straße	ab	18.52	19.22	19.52	20.23	20.58	21.28	21.58	22.28	22.58	23.43	23.58	00.28
Buspendel 1	Urbicher Kreuz/Tankstelle*	an	18.54	19.24	19.54	20.25	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	23.45	00.00	00.30
Buspendel 1	Betriebshof EVAG	an	18.56	19.26	19.56	20.27	21.02	21.32	22.02	22.32	23.02	23.47		

Rückfahrt Südost in Richtung Anger

Buspendel 1	Windischholzhausen/X-FAB (HS Linie 3/N3)	ab	18.49	19.19	19.49	20.20	20.55	21.25	21.55	22.25	22.55	23.55	00.25
Buspendel 1	PV Crystalox Solar	ab	18.50	19.20	19.50	20.21	20.56	21.26	21.56	22.26	22.56	23.56	00.26
Buspendel 1	Bosch Solar Energy AG	ab	18.50	19.20	19.50	20.21	20.56	21.26	21.56	22.26	22.56	23.56	00.26
Buspendel 1	Konrad-Zuse-Straße	ab	18.52	19.22	19.52	20.23	20.58	21.28	21.58	22.28	22.58	23.58	00.28
Buspendel 1	Urbicher Kreuz/Tankstelle*	an	18.54	19.24	19.54	20.25	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	00.00	00.30
Linie 3/N3	Urbicher Kreuz	ab	18.58	19.28	19.58	20.32	21.02	21.32	22.02	22.32	23.02	00.02	00.32
Linie 3/N3	Anger	an	19.18	19.48	20.18	20.57	21.27	21.57	22.27	22.57	23.27	00.27	00.57

Rückfahrt vom Betriebshof EVAG

Buspendel 1	Betriebshof EVAG	ab	19.07	19.37	20.11	20.41	21.11	21.41	22.11	22.41	23.26	23.50
Buspendel 1	Urbicher Kreuz (Endstelle Linie 3)	an	19.10	19.40	20.14	20.44	21.14	21.44	22.14	22.44	23.29	23.53
Linie 3 / N3	Urbicher Kreuz	ab	19.13	19.43	20.17	20.47	21.17	21.47	22.17	22.47	23.32	00.02
Linie 3 / N3	Anger	an	19.33	20.03	20.42	21.12	21.42	22.12	22.42	23.12	23.57	00.27



Circle Smart Card

Ort: In den Weiden 4

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Urbicher Kreuz (400 m Fußweg)

► **18:00 – 0:00 Uhr**

Chipkarten für die Welt

Betriebsrundgang durch die Produktion

Besichtigt werden können: Spritzguss Kartenkörper, Spritzguss kontaktlose RFID-Karte, Fräsen Chipkavität, SIM-Satzung und Magnetstreifenauflage. Test einer kontaktlosen RFID-Karte – Selbstversuch mit einer Karte aus der Produktion.

PV Crystalox Solar

Ort: Wilhelm-Wolff-Straße 25, Haupteingang vor dem Photovoltaik-Schirm

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB; weiter mit Buspendel 1, Haltestelle PV Crystalox Solar (siehe Plan S. 20)

► **18:00 – 00:00 Uhr**

Wir empfehlen für die Führungen eine Anmeldung bei Sandy Crémer (Tel.: 0361/600 85 100)

Der Schlüssel zum Solarstrom – Von der Siliziumherstellung bis zur Fertigung der Scheibe

Zu jeder vollen Stunde erwartet Sie ein erlebnisreicher Einblick in unser Unternehmen. Eine kurze Reportage von Kindern für Kinder und Erwachsene ist der Einstieg in unsere ca. 30 – 45 min Führung. Was hat Sand mit Silizium zu tun? Wie wird aus Sonne Strom? Kommen Sie zu uns, wir geben Ihnen die Antwort und zeigen Ihnen an kunstvollen Exponaten die Kraft der Sonne. Der Abschluss ist unsere Window Tour, hier bekommen Sie einen Einblick in unsere Produktion.

Bosch Solar Energy AG

Ort: Wilhelm-Wolff-Straße 23

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB; weiter mit Buspendel 1, Bosch Solar Energy AG (siehe Plan S. 20)

► **18:00 – 01:00 Uhr** (stündliche Führungen)

Die Solarzelle – Herzstück der Photovoltaik

Von ersol zur Bosch Solar Energy AG. Ein neuer Name, aber die gleiche Erfolgsgeschichte!

Erhalten Sie einen Einblick in unser Unternehmen. In einem interessanten Filmvortrag erfahren Sie alles Wissenswerte über die Solarzelle – von Aufbau und Funktion bis hin zu ihrer Fertigung. Darüber hinaus können Sie an vielen verschiedenen Experimenten im Bereich der Photovoltaik teilnehmen und Ihre neu erworbenen Kenntnisse an verschiedenen Experimentiersystemen testen. Von einer Empore in der Fertigung können Sie einen Blick in unsere Solarzellenproduktion erhaschen.



CiS Forschungsinstitut für Mikrosystemsensork und Photovoltaik GmbH

Ort: Konrad-Zuse-Straße 14

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB; weiter mit Buspendel 1, Haltestelle Konrad-Zuse-Straße (siehe Plan S. 20)

► **18:00 – 0:00 Uhr**

Mit MOS viel los!

Mikrosensork, Optik und Solar von der Forschung heute für die Welt von Morgen.

Forschung zum Anfassen!

Das CiS präsentiert, gemeinsam mit seinen Partnern im Anwendungszentrum Mikrosystemtechnik, aktuelle Forschungsthemen. Experimente und Laborführungen geben den Besuchern die Möglichkeit mit Wissenschaftlern u.a. zu folgenden Themen ins Gespräch zu kommen.

Sensork: Was hat die Wassermasse mit der elektrischen Frequenz zu tun? Riskieren Sie einen Blick durchs Mikroskop auf unsere Mikrostrukturen. Die Funktionsweise moderner Sensoren wird anhand des anschaulichen Beispiels der Betaung erklärt.

(Führungen hier nur bis 22.00 Uhr sonst von 18.00 – 00.00 Uhr)

Messtechnik: Mikrokosmos – alltägliche Dinge einmal anders
Ein Blick durch das Elektronenmikroskop.

Solarforschung: Strom aus Sonnenlicht – Forschen für die Energie der Zukunft
Wie entsteht aus Sand eine Solarzelle mit hoher Leistung und langer Lebenszeit? Fragen rund um die Photovoltaik werden von unserem Wissenschaftler anschaulich erklärt.

Weitere Aussteller

Solarvalley Mitteldeutschland e.V.; SolarInput e.V. ; Bildungsportal Thüringen e.V. ; TÜV Thüringen e.V.; Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsförderung u. Management mbH

Im 3.Obergeschoss können Sie folgendes Programm unabhängig von Führungen erleben:

Sichere Identität – Wie gut funktionieren Lebend-/Personenidentifizierung mittels Fingerprint; **eLiSe-Nivellierungssensor** – Die Mikrosystemtechnik trifft auf eine Messmethode von 1666 – neue Möglichkeiten der Nivellierung; **Produktsicherheit u. Lebensdauer**, Testbedingungen für die Prüfung eines Solarmodul, **Virtueller Laborrundgang!** Optische Technologien, von Optonet e.V., Jena; Pneumatische Ventilsteuerungen, von SMC Pneumatik GmbH, Egelsbach

Melexis GmbH

Ort: Konrad-Zuse-Straße 15

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB; weiter mit Buspendel 1, Bosch Solar Energy AG (siehe Plan S. 20)

► **18:00 – 01:00 Uhr** (stündliche Führungen)

„Small things make a big difference“ – Vom Sand zur Hochtechnologie

Die Melexis GmbH präsentiert den Entwicklungsprozess eines Mikrochips von der Idee zur Entwicklung über die Herstellung zum finalen Test.

Anschließend freuen wir uns, Ihnen unsere Arbeit in einer Führung durch unsere Fertigung vorstellen zu dürfen.

IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme

Ort: Konrad-Zuse-Straße 14

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB; weiter mit Buspendel 1, Haltestelle Konrad-Zuse-Straße (siehe Plan S. 20)

► **18:00 – 00:00 Uhr**

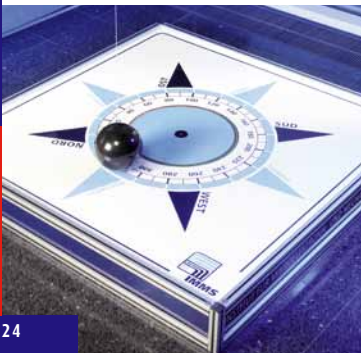
Von beeindruckend wissenschaftlich bis spannend und interessant wird der Besuch im IMMS. Was Sie schon immer einmal wissen wollten, vom Foucaultschen Pendel bis zu Sensoren für das tägliche Leben – hier erfahren Sie es in stündlichen Rundgängen, Gesprächen und anschaulichen Präsentationen.

Foucaultsches Pendel

Das Foucaultsche Pendel weist anhand eines physikalischen Experimentes die Erdrotation und die Corioliskraft (Trägheitskraft) nach. Das über 18m lange Pendel zeigt einen beeindruckenden Effekt, der im 19. Jhd. von dem franz. Physiker Foucault im Keller seines Hauses entdeckt wurde.

Sensoren fürs tägliche Leben

Ein anschauliches Beispiel für die Technik der eingebetteten Systeme im täglichen Leben ist die sensorische Überwachung von „Alltagsgegenständen“. So wird demonstriert wie das Bewegen z. B. einer Tasche (ausgestattet mit Funksensorknoten) zu einer SMS-Benachrichtigung an den Besitzer führt.





Light-Shooter

An einer LED-Wand kann der Besucher mit einem Laserpointer seine Schnelligkeit und Geschicklichkeit testen, die mit Hilfe von Funksensoren herausgefordert wird. Schnelle präzise Sensortechnologie mit Spaßfaktor!

X-FAB Semiconductor Foundries AG

Ort: Haarbergstraße 67

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB

► 18:00 – 0:00 Uhr

Nächtlicher Ausflug in die partikelfreie Welt!

Die Produktion von Halbleitern wird anhand von Präsentationen und Informationen anschaulich dargestellt und erläutert. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit im Rahmen einer Führung, einen Einblick in den Reinraum zu erhalten, in welchem die Mikrochips gefertigt werden. Des Weiteren können Sie sich über die Ausbildungsmöglichkeiten bei X-FAB informieren.

Erfurter Verkehrsbetriebe AG

Ort: Betriebshof am Urbicher Kreuz 20



Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Windischholzhausen/X-FAB; weiter mit Buspendel 1, Haltestelle Betriebshof EVAG oder Stadtbahn-Linie 3/N3, Haltestelle Urbicher Kreuz und 900 m Fußweg (siehe Plan S. 20)

► 19:00 – 0:00 Uhr (halbstündige Führungen)

Für eine WissenschaftsNacht lang öffnen sich die Türen des Betriebshofs der EVAG. In halbstündigen Führungen, Besichtigungen und Gesprächen ist zu folgenden Themen viel zu entdecken.

Stadtbahniederflurwagen – erkunden Sie diese moderne Technik – von unten, von oben und natürlich auch von innen.

Das Betriebsleitsystem der EVAG – schauen Sie in das Herz des Nahverkehrs: In die Betriebsleitstelle der EVAG!

Hinter die Kulissen geschaut! Was alles notwendig ist, damit täglich die Busse zuverlässig im Einsatz sind, erfahren Sie bei einem Besuch der Buswerkstätten. Ein Highlight – die Rundfahrt mit dem Cabriobus durch die einzelnen Betriebshofbereiche!



Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V.

Ort: Kühnhäuser Straße 101

Anfahrt: Buspendel 2 ab Haltestelle Universität

► **18:00 – 00:00 Uhr** (2 Durchläufe von je 3 Stunden Dauer)

Anmeldung bei: Frau Grube, Tel.: 036201/78 50

Ein außergewöhnlicher Zielort für die Lange Nacht der Wissenschaften, der die ungewöhnlichsten Fragen beantwortet. In zwei hochinteressanten Durchgängen (von 18:00 – 21:00/21:00 – 24:00 Uhr) werden mit großer Fachkompetenz durch Vorträge, praktische Übungen, Mitmachaktionen Informationen vermittelt und Fragen beantwortet, die Sie schon immer mal stellen wollten:

Wissen Sie, wo Ihre Geranie herkommt? Die Globalisierung in der Zierpflanzenproduktion; Das Alpenveilchen im Marmeladenglas – von der Einzelzelle zur blühenden Pflanze; Unsichtbares sichtbar machen – Wie kommt die Wurzel an den Steckling?

DNA Küche: Wie kann man Erbinformationen aus Obst oder Gemüse isolieren?


Das Zuckerstückchen im Bodensee: moderne Analytik von Stresshormonen in Pflanzen; Wussten Sie, dass Pflanzen auf Stress reagieren und dabei ihr Hormonhaushalt durcheinander gerät? Wir werden Ihnen demonstrieren, wie empfindlich die Gaschromatographie/Massenspektrometrie ist und Sie werden erfahren wie sie funktioniert. Von der Blüte zum Samen – Das Liebesleben der Pflanzen – Informationen und tiefere Einblicke per Mikroskop in das Wunder der pflanzlichen Samenbildung und praktische Übungen als Honigbiene!

Fahrplan Buspendel 2


*(HS der Linien 111/112)

IGZ = Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau
Großbeeren/Erfurt e.V.

Anfahrt zum Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau

	Linie 3/N3	Anger	ab	17.27	18.33	19.18	20.18	21.45	23.15
	Linie 3/N3	Universität	an	17.36	18.42	19.27	20.27	21.53	23.23
				(Übergang Buspendel 2)					
	Buspendel 2	Universität*	ab	17.39	18.45	19.30	20.30	21.56	23.26
	Buspendel 2	IGZ	an	17.54	19.00	19.45	20.45	22.11	23.41

Rückfahrt Richtung Anger

	Buspendel 2	IGZ	ab	19.00	19.45	21.01	22.16	00.01	
	Buspendel 2	Universität	an	19.15	20.00	21.16	22.31	00.16	
	Linie 3/N3	Universität	ab	19.18	20.03	21.19	22.34	00.19	
	Linie 3/N3	Anger	ab	19.27	20.12	21.27	22.42	00.27	

Fahrplan Buspendel 3

Anfahrt SWE Energie, TuS, Erfurter Bildungszentrum



Linie 5/N5

Anger	ab	17.35	18.05	18.42	19.27	20.12	21.03	21.33	22.33	23.03	23.33	00.03
Grubenstraße	an	17.46	18.15	18.53	19.38	20.23	21.13	21.43	22.43	23.13	23.43	00.13

(Übergang Buspendel 3)

Buspendel 3

Grubenstraße	ab	17.49	18.18	18.56	19.41	20.26	21.16	21.46	22.46	23.16	23.46	00.16
EBZ	ab	17.51	18.20	18.58	19.45	20.28	21.18	21.48	22.48	23.18	23.48	00.18
SWE Energie/TUS	an	18.01	18.30	19.08	19.55	20.38	21.28	21.58	22.58	23.28	23.58	00.28

Rückfahrt Richtung Anger

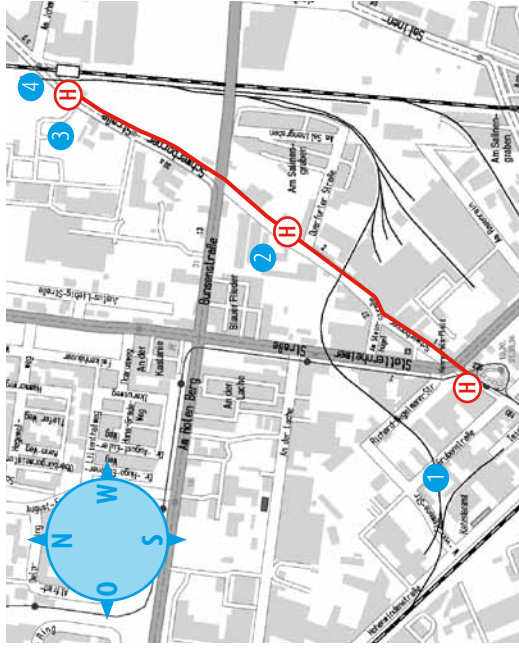
Buspendel 3

SWE Energie/TUS	ab	18.01	18.30	19.08	20.00	21.00	21.30	22.00	23.00	23.30	00.00	00.30
Grubenstraße	an	18.13	18.42	19.20	20.12	21.12	21.42	22.12	23.12	23.42	00.12	00.42



Linie 5/N5

Grubenstraße	ab	18.22	18.52	19.22	20.15	21.15	21.45	22.15	23.15	23.45	00.15	00.45
Anger	an	18.33	19.03	19.33	20.25	21.25	21.55	22.25	23.25	23.55	00.25	00.55



Lageskizze Erfurt Nord

- 1 Siemens AG
- 2 Erfurt Bildungszentrum (EBZ)
- 3 SWE Energie GmbH
- 4 TUS Thüringer Umweltservice

Siemens AG

Ort: Werner-von-Siemens-Straße 1



Anfahrt: Stadtbahn-Linie 5/N5, Haltestelle Grubenstraße, Eingang über Grubenstraße (siehe Plan S. 27)

► **18:00 – 01:00 Uhr** (4 Führungen sowie Vorträge – wir empfehlen Anmeldung bei Michael Albrecht, 0361/7 53 10 25)

Generatoren für grünen Strom

Die Nacht der Wissenschaften 2009 zeigt Ihnen, wie im Siemens Werk Erfurt modernste Generatoren gefertigt werden. Gerade diese Generatoren sind durch ihren hohen Wirkungsgrad besonders bei der Stromerzeugung aus alternativen Energiequellen gefragt.

Die Zeichen der Zeit sind also erkannt. So sind Erfurter Generatoren bspw. im weltgrößten Solarkraftwerk „Andasol“ in Spanien im Einsatz. Erfahren Sie mehr über den Produktionsprozess dieser beeindruckenden Maschinen und besuchen Sie die Führungen durch das Siemens Generatorenwerk Erfurt.

Erfurt Bildungszentrum GmbH

Ort: Schwerborner Straße 35



Anfahrt: Stadtbahn-Linie 5/N5, Haltestelle Grubenstraße; weiter mit Buspendel 3, Haltestelle EBZ oder Stadtbahn-Linien 5/N5, Haltestelle Grubenstraße und 500 m Fußweg (siehe Plan S. 27)

► **18:00 – 01:00 Uhr**

Schauen Sie hinter die Kulissen von High Tech in der Industrie

Die Vernetzung von modernen Technologien und Prozessen sowie der zunehmende Automatisierungsgrad stellen hohe Anforderungen an die Qualifizierung in den modernen Industrieberufen.

Kommen Sie mit uns auf eine Erlebnisreise durch unsere High Tech Trainingszentren und entdecken Sie die Möglichkeiten, die moderne Indus-
technologien heute in der Berufswelt bereithalten.





► **18:00 – 22:00 Uhr** (4 Führungen)

Von der Feile bis zur Flugzeugturbine –

Moderne Technologien und Prozesse werden bei unserer Entdeckungstour erklärt und greifbar gemacht.

SWE Energie GmbH

Ort: Stotternheimer Straße 40

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 5/N5, Haltestelle Grubenstraße; weiter mit Buspendel 3, Haltestelle SWE Energie/TUS (siehe Plan S. 27)

► **18:00 – 01:00 Uhr** (stündliche Führungen)

Energieerzeugung im Zeichen der Umwelt

Erleben Sie Energieerzeugung im Zeichen der Umwelt. In der Gas- und Dampfturbinenanlage im Erfurter Norden wird mit modernster Kraftwerkstechnologie Strom und Wärme erzeugt.

Erleben Sie ein Beispiel, wie Ökonomie und Ökologie in Einklang gebracht werden können.

TUS Thüringer Umweltservice GmbH

Ort: Schwerborner Straße 29 a

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 5/N5, Haltestelle Grubenstraße; weiter mit Buspendel 3, Haltestelle SWE Energie/TUS (siehe Plan S. 27)

► **18:00 – 01:00 Uhr**

Abfall als Energie- und Rohstoffquelle

Ein Thema, so aktuell wie nie. Aus Abfall Energie und Rohstoffe gewinnen. Im Rahmen dieses Themas stellen wir Ihnen die kombinierten Verfahren der Abfallbehandlung und -verwertung aus mechanisch-biologischen und thermischen Prozessen vor.

Weiterhin informieren wir Sie vor Ort über das Thema: „Metallabscheidung aus Abfällen“.

KinderMedienZentrum Erfurt

Ort: Erich-Kästner-Straße 1



Anfahrt: Stadtbahn-Linie 2/N2, Haltestelle: mdr/Kinderkanal

Cap Tres GBR

Ort: KinderMedienZentrum, Erich-Kästner-Straße 1

► **18:00 – 01:00 Uhr**

„Reußens Glanz und Gloria“ – die Präsentation des 3D-Kurzfilms mit kurzer Einführung

In der Zeit vom 08.06. – 12.06.2009 gingen Ritter, Mägde und Edelleute im KinderMedienZentrum ein und aus!

Grund dafür war unsere Studioproduktion „Reußens Glanz und Gloria“.

Dieser 3D-Kurzfilm – eine Mischung aus real aufgenommenen und virtuell produzierten Szenen (Mixed-Reality) – erzählt die interessante Geschichte des Fürstentum Reuß Älterer Linie und ist zur „Langen Nacht der Wissenschaft“ im Präsentationsraum des KinderMedienZentrum zu sehen. Wir wünschen viel Spaß!

Fraunhofer IDMT, Abteilung Kindermedien

Ort: KinderMedienZentrum, Erich-Kästner-Straße 1



► **18:00 – 01:00 Uhr** (stündliche Mitmachaktionen!!!)

Können Computer menschlich reagieren?

Das Fraunhofer IDMT, Abteilung Kindermedien, arbeitet an und mit digitalen Medien für Kinder und Jugendliche in unterschiedlichster Ausprägung. Sehen Sie bei uns, welche innovativen Medien es gibt und welche Forschungsfragen damit verbunden sind.

Springen Sie selbst auf die Hopscotch-Matte und lernen Sie dabei Englisch-Vokabeln. Sehen Sie in selbstproduzierten Trailern, was wir zum Thema digitale Spiele zu sagen haben, spielen Sie in einem Computerspiel gegen einen Gegner, den Sie selbst programmieren können.





KinderMedienZentrum

Cap Tres GbR

IOSONO GmbH

KIDS interactiv GmbH –
Agentur für junge Medien

Fraunhofer IDMT, Abteilung
Kindermedien

IOSONO GmbH

Ort: KinderMedienZentrum, Erich-Kästner-Straße 1

► **18:00 – 00:00 Uhr** (ca. 40 Plätze)

Das IOSONO-Soundsystem am Beispiel von „Wickie und die starken Männer“

Im IOSONO-Kino des KinderMedienZentrums erlebt Ihr die Präsentation des IOSONO-Soundsystems mit Hör- und Filmbeispielen z.B von „Wickie und die starken Männer“.

KIDS interactive GmbH – Agentur für junge Medien

Ort: KinderMedienZentrum, Erich-Kästner-Straße 1

► **18:00 – 00:00 Uhr**

Die Zukunft des Lernens – made in Thüringen

KIDS interactive GmbH mit Sitz im Erfurter KinderMedienZentrum ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von interaktiven Kindermedien zum Spielen und Lernen. Besonderer Schwerpunkt liegt derzeit auf der Entwicklung von Softwareprogrammen für den Einsatz auf sogenannten „interactive Whiteboards“, elektronischen Wandtafeln, die nun auch in Deutschland mehr und mehr Einzug in die Klassenräume halten. Die „interactive Whiteboards“ werden den Unterricht der Zukunft multimedial und interaktiv erweitern. Als führendes deutsches Entwicklungs-Unternehmen für Whiteboard-Software arbeitet KIDS interactive in diesem Segment inzwischen für alle großen deutschen Lehrmittelverlage.

In der Langen Nacht der Wissenschaften werden speziell für den interaktiven Unterricht mit Whiteboards entwickelte Softwareprodukte wie z.B. interaktive Wandkarten und digitale Tafelbilder vorgestellt und können natürlich auch ausprobiert werden. KIDS interactive stellt dafür im KinderMedienZentrum verschiedenen Whiteboard-Systeme bereit. Auch Spaß und Spiel dürfen natürlich nicht zu kurz kommen: In einem vom Thüringer Löwen persönlich moderierten interaktiven Thüringen-Quiz können die Besucher ihr Wissen über ihre Heimat auf einem „interactive Whiteboard“ spielerisch testen.

Fahrplan Buspendel 4

Anfahrt Erfurt Nord/ZGT und Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer

Linie 4/N4

Anger	ab 18.26	18.56	19.26	19.56	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	23.30	00.00
Dornplatz	ab 18.30	19.00	19.30	20.00	20.33	21.03	21.33	22.03	22.33	23.03	23.33	00.03
Flughafen**	an 18.46	19.16	19.46	20.16	20.49	21.19	21.49	22.19*	22.49	23.19	23.49	00.19

(Übergang Buspendel 4)

Buspendel 4	Flughafen	ab 18.49	19.19	19.49	20.19	20.51	21.21	21.51	22.21	22.51	23.21	23.51	00.21	00.52*
HK	an 18.54	19.24	19.54	20.24	20.56	21.26	21.56	22.26	22.56	23.26	23.56	00.26	00.57*	
ZGT	an				20.59	21.29	21.59	22.29	22.59	23.29	23.59	00.29	01.00*	

Rückfahrt Richtung Anger

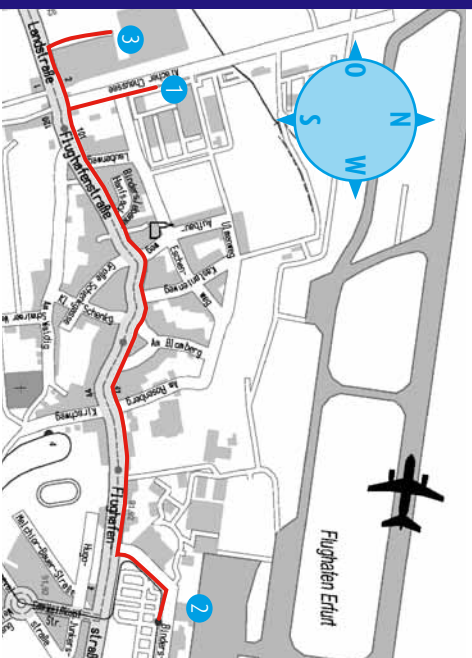
Buspendel 4	HK	ab 18.54	19.36	20.00	20.30	20.56	21.26	21.56	22.26	22.56	23.26	23.56	00.26	00.57*
ZGT	ab					20.59	21.29	21.59	22.29	22.59	23.29	23.59	00.29	01.00*
Flughafen	an 19.00	19.40	20.06	20.36	21.07	21.37	22.07	22.37	23.07	23.37	00.07	00.37	01.08*	

Linie 4/N4

Flughafen**	ab 19.13	19.43	20.09	20.39	21.09	21.39	22.09	22.39	23.09	23.39	00.09	00.39	
Dornplatz	an 19.30	20.00	20.25	20.55	21.25	21.55	22.25	22.55	23.25	23.55	00.25	00.55	
Anger	an 19.34	20.04	20.28	20.58	21.28	21.58	22.28	22.58	23.28	23.58	00.28	00.58	01.30*

* Bus fährt 01.00 Uhr ab ZGT über Gothaer Platz zum Anger und von dort wie Buslinie 59 in Richtung Urbicher Kreuz. Alle Unterwegshaltestellen werden bedient.

**Terminal B



Lageskizze Erfurt West

- 1 Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt (HK)
- 2 Flughafen Erfurt GmbH
- 3 Zeitungsgruppe Thüringen (ZGT)



ZGT Zeitungsgruppe Thüringen

Ort: Gottstedter Landstraße 6

Anfahrt: Buspendel 4, Haltestelle ZGT (siehe Plan S. 32)



► **Ab 21:00 geöffnet** (22:00 – 01:00 Uhr regelmäßige Führungen)

Von Gutenbergs Handwerkskunst zur Hightech-Branche Die Zeitungsgruppe Thüringen lädt ein.

Willkommen in einem der größten und modernsten Druckhäuser Mitteldeutschlands!

Wie kommen Texte und Fotos in die Zeitung? Wie viele Farben werden dafür benötigt? Wie viele Tonnen Zeitungspapier werden am Tag bedruckt – und wie lange dauert das? Fragen über Fragen, auf die es interessante Antworten gibt. Erleben Sie zwischen Papiertürmen und Rotationsmaschinen hautnah die nächtliche Produktion Ihrer aktuellen Tageszeitungen.

Die ZGT ist zentrale Dienstleisterin der drei großen Thüringer Tageszeitungen Thüringer Allgemeine, Ostthüringer Zeitung und Thüringische Landeszeitung. Circa 1700 fest angestellte Mitarbeiter und mehr als 4000 Zusteller arbeiten unter dem Dach der Zeitungsgruppe, die zudem größte Ausbilderin von Verlagskaufleuten in den Neuen Bundesländern ist.

Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt

Ort: Alacher Chaussee 10

Anfahrt: Buspendel 4, Haltestelle HK (siehe Plan S. 32)



► **19:00 – 01:00 Uhr**

Das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt lädt zur Wissenschaftsnacht der besonderen Art ein.

Wissenschaft kinderleicht gemacht – das sind Experimente zum Thema erneuerbare Energien für Kinder und Eltern, die Spaß am Experimentieren und Modellbauen haben.

Das musst du wissen! Schüler können ihre Fähigkeiten und Kenntnisse als zukünftige Handwerker erproben.

Was habe ich vom Energiepass? Interessierte Bürger der Stadt finden hier Beratung und Praxistipps rund um den Energiepass.

Technik zum Anfassen: Es öffnet die Ausbildungswerkstatt für Sanitär-Heizung-Klima für interessierte Bürger ihre Türen.

Flughafen Erfurt GmbH

Ort: Binderslebener Landstraße 100



Anfahrt: Stadtbahn-Linie 4/N4, Haltestelle Flughafen (siehe Plan S. 32)

► 18:00 – 00:00 Uhr

Der ideale Ausgangspunkt für eine Urlaubs- oder Geschäftsreise – aber auch für einen Besuch zur „Lange Nacht der Wissenschaften“!

Im Hangar 2 des Erfurter Flughafens werden in einer Gemeinschaftspräsentation von: Flughafen Erfurt, Lufthansa Technical Training, Polizeihubschrauberstaffel Thüringen, TNT Express, Bundespolizeiinspektion Erfurt, Cirrus Airlines + Cirrus Flight Training, Hauptzollamt, Schenker Deutschland AG, Air Taxi Europe und Deutscher Flugsicherung viele verschiedene Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt.

Erleben Sie Fluggeschehen und alles, was damit zu tun hat, mal ganz anders – vor und hinter den Reisekulissen. Und holen Sie sich, neben vielen interessanten Informationen...ein ganz kleines bisschen Fernweh.





Lageskizze des Helios Klinikums Erfurt

- 1 Hauptgebäude
- 2 IMH – Klinikkomplex Innere Medizin/Hautkrankheiten
- 3 FMK – Frau-Mutter-Kindzentrum
- 7 KfH-Nierenzentrum
- H Pathologie
- 66 Parkhaus
- 67 Wirtschaftshof
- PR Präsentationsfläche Rettungsstelle

Gastronomische Betreuung finden Sie in der Cafeteria des Hauptgebüdes.



Bitte beachten Sie: Bei den mit Sternchen* gekennzeichneten Aktionen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

HELIOS Klinikum Erfurt

Ort: Nordhäuser Straße 74

Anfahrt: Stadtbahn-Linie 3/N3 und 6, Haltestellen: Klinikum oder Universität



► **18:00 Uhr – 18:45 Uhr** | Auditorium (Hörsaal im Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Baby-Kino und Frühgeburtenvermeidung

Prof. Dr. med. Udo B. Hoyme, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. med. Holger Blumenstein, Oberarzt in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Daumenlutschen, Gähnen, Schmollen, Lachen – Momentaufnahmen, von denen die Eltern des noch im Mutterleib befindlichen Babys nichts mitbekommen. Es sei denn, sie nehmen die Möglichkeit der High-End-Sonographie mit fotorealistischer Darstellung des Kindes live und dreidimensional (4D-Sonographie) wahr. Erleben Sie das Baby-Kino live und lassen sich von den einmaligen Eindrücken überraschen. Darüber hinaus wird in dem Vortrag aufgezeigt, welche Möglichkeiten zur Vermeidung von Frühgeburten durch Selbstbeobachtung und Selbstuntersuchung während der Schwangerschaft bestehen.

► **19:00 Uhr – 19:45 Uhr** | Auditorium (Hörsaal im Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Wie entsteht Schwerhörigkeit und wie kann sie behandelt werden?

Dr. med. Katrin Hoffmann, Oberärztin in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen

Dipl.-Ing. Izet Baljic, Audiologe in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Plastische Operationen

Mehr als 15 Millionen Menschen sind in Deutschland von Hörstörungen betroffen – die Schwerhörigkeit ist eine Volkskrankheit geworden. Im Vortrag werden Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten dieser Krankheit vorgestellt.



- **20:00 Uhr – 20:45 Uhr** | Auditorium (Hörsaal im Klinkkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Jede Minute zählt: Der Schlaganfall – Warnzeichen und Behandlung

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Steinbrecher, Chefarzt der Klinik für Neurologie
Knapp zwei Millionen Gehirnzellen sterben nach einem Schlaganfall pro Minute ab. Der Gehirnschlag ist ein Notfall, bei dem jede Minute zählt, um bleibende Schäden für den Patienten möglichst gering zu halten. Im Vortrag werden Sie über die gängigen und modernen Verfahren zur Untersuchung und Behandlung des Schlaganfalls und seiner Vorstufen einschließlich der risikoe erhöhenden Grunderkrankungen informiert.

- **21:00 Uhr – 21:45 Uhr** | Auditorium (Hörsaal im Klinkkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Folgen des inhalativen Tabakrauchens am Beispiel der COPD und des Lungenkarzinoms

Dr. med. Karl-Matthias Deppermann, Chefarzt der Klinik für Pneumologie
Die COPD und das Lungenkarzinom finden sich unter den 10 häufigsten zum Tode führenden Erkrankungen. Bei beiden Erkrankungen ist der inhalative Tabakrauch die Hauptursache und somit vermeidbar. Dargestellt werden die Krankheitshäufigkeit, die Krankheitsanzeichen und der Krankheitsverlauf dieser Erkrankungen. Gleichzeitig werden Vorschläge zur Raucherentwöhnung gegeben.

- **22:00 Uhr – 22:45 Uhr** | Auditorium (Hörsaal im Klinkkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Gehirnchips und Leistungsdruck – ist Doping nur der Anfang eines neuen Menschen?

Prof. Dr. med. Steffen Rosahl, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie
Unser Gehirn ist noch immer effizienter und in vielen Bereichen leistungsfähiger als die besten Computer. Das heißt nicht, dass es keine Möglichkeiten gäbe, die menschliche Leistungsfähigkeit noch zu steigern. Was beim Kaffee als tägliches Doping beginnt, könnte eines Tages in einer Direktverbindung Mensch/Computer gipfeln. Wie wahrscheinlich ist eine solche Entwicklung? Sind Computer und Gehirn überhaupt vergleichbar und kompatibel? Was wären die Konsequenzen einer solchen Verbindung für uns alle?

- **23:00 Uhr – 23:45 Uhr** | Auditorium (Hörsaal im Klinkkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten)

Persönlichkeit und Hirnfunktion

Prof. Dr. med. Ralf Erkwow, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Das Gefühl sagt, Persönlichkeit hat nichts mit Hirnfunktion zu tun. Der Neurowissenschaftler sagt, neuronale Schaltkreise legen uns fest. Die Debatte

über Art und Umfang, wie unser Verhalten durch Aktivitäten des Gehirns gelenkt, wenn nicht gar „determiniert“ wird, werden wir auch jetzt noch nicht abschließen können. Aber es lässt sich zeigen, dass Personen mit einem sozial nicht erwarteten Verhalten auch ein Gehirn haben, das unerwartete Funktionen aufweist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger!

► **18:00 Uhr – 18:45 Uhr** | Frau-Mutter-Kindzentrum, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum S.077

Tumore in Kiefer und Gesicht: früh erkennen und heilen

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Hans Pistner, Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen

Geschwülste der Gesichtshaut sind die häufigsten Tumore des Menschen. Werden sie zu spät oder unzureichend behandelt, zerstören sie das Gesicht und führen in die soziale Isolation. Noch bösartiger sind die nahezu tabuisierten Tumore der Mundhöhle: Sie wachsen lange schmerzlos und werden ignoriert. Frühzeitiges Erkennen ermöglicht hohe Heilungsraten mit geringer Beeinträchtigung.

► **19:00 Uhr – 19:45 Uhr** | Frau-Mutter-Kindzentrum, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum S.077

Geburtshelfersprechstunde

Grit Böhner, leitende Hebamme

Die Geburt ist ein tiefgreifendes Erlebnis und bringt viele Veränderungen mit sich. Ganz individuell – aber vor allem auch sicher – kann heute die Geburt in einer Klinik von der Gebärenden gestaltet werden. Wir wollen zeigen, welche Möglichkeiten der Entbindung es gibt – von der Wassergeburt über die Entbindung im Roma-Gebärrad bis hin zum Kaiserschnitt. Auch gibt es Schwangerschaften, die mehr Fragen aufwerfen als andere; insbesondere bei Steißlage, Zwillingen, Risikoschwangerschaft und Zustand nach Kaiserschnitt ist eine individuelle Geburtsplanung zu empfehlen.



- **20:00 Uhr – 20:45 Uhr** | Frau-Mutter-Kindzentrum, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum S.077

Schönheit – was ist das?

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Hans Pistner, Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen

„Das Gesicht ist für uns die interessanteste Fläche auf dieser Erde.“ (Lichtenberg) Was macht ein Gesicht hässlich oder schön? Unser Schönheitsempfinden hat verständliche biologische Grundlagen. Medizin und Zahnmedizin helfen benachteiligten Menschen, ein normales Leben zu führen. Dadurch werden wir nicht nur gesünder sondern manchmal auch schöner.

- **21:00 Uhr – 21:45 Uhr** | Frau-Mutter-Kindzentrum, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum S.077

Harninkontinenz

Alexander Grosch, Oberarzt in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Inkontinenz – für Frauen und Männer eine schwere Last im täglichen Leben. Obwohl vier bis sechs Millionen Deutsche daran leiden, sind Blasenstörungen immer noch ein Tabuthema. Die therapeutischen Möglichkeiten sind so weit entwickelt, dass in den meisten Fällen zumindest eine deutliche Besserung der Symptome erreicht werden kann.

- **22:00 Uhr – 22:45 Uhr** | Frau-Mutter-Kindzentrum, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum S.077

Neue Wurzeln in alten Knochen

Priv.-Doz. Dr. med. Jörn-Uwe Piesold, Oberarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Operationen

Neulich in Boston: „Die Deutschen erkennt man an ihren guten Zähnen.“ Allerdings sind die nicht alle ganz natürlich gewachsen. Häufig sitzen sie auf künstlichen Zahnwurzeln aus Titan oder Keramik. Welche Voraussetzungen sind hierfür nötig? Womit muss man rechnen? Was ist möglich und was nicht? Was unterscheidet künstliche Zahnwurzeln von anderen Implantaten zum künstlichen Organ- oder Gelenkersatz? Welchen Einfluss üben dabei unterschiedliche Materialien und Formen auf das Behandlungskonzept aus?

- **23:00 Uhr – 23:45 Uhr** | Frau-Mutter-Kindzentrum, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Konferenzraum S.077

Mammographiescreening und Brustzentrum

Dr. med. Petra Meier, Oberärztin in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Jährlich erkranken in Deutschland ca. 55.000 Frauen an Brustkrebs. Um die Heilungschancen zu erhöhen, ist es wichtig, dass die Erkrankung so früh wie möglich erkannt wird. Als wesentliche Maßnahmen zur Früherkennung gelten die regelmäßige Untersuchung der Brust und die Mammographie. Je früher ein Tumor erkannt wird, desto besser sind die Überlebenschancen.

Was für alle Krebserkrankungen gleichermaßen gilt, trifft auf Brustkrebs in besonderem Maße zu: wird er frühzeitig erkannt und sofort optimal und leitliniengerecht behandelt, ist er in vielen Fällen heilbar.

► **18:00 Uhr – 21:00 Uhr** | Frau-Mutter-Kindzentrum, EG und 1. OG

Programm für kleine und auch für große Leute

In unserer Teddyklinik werden alle kranken Püppchen und Kuscheltiere „mit modernster Diagnostik und Therapie“ versorgt. Wie sehe ich eigentlich innen aus? Wir zeigen Euch moderne Untersuchungsmethoden wie Sonographie, EKG, Echo... Unsere Klinikclowns sorgen für viel Spaß und Abwechslung. In der „Villa Kunterbunt“ könnt Ihr nach Herzenslust spielen, basteln und malen. Unsere Kinderbibliothek erwartet kleine „Leseratten“.

Trickboxx des Kinderkanals: Zwei Mitarbeiter von „Archelino Kinderreisen und Events“ zeigen Euch, wie man mit einer Trickboxx Filme für den Kinderkanal produzieren kann...

► **18:00 Uhr – 01:00 Uhr** | Frau-Mutter-Kindzentrum, Sockelgeschoss, Kreißsaalbereich, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(stündliche Führungen, letzter Einlass 0.00 Uhr)

Rund um die Geburt – Führung durch unsere Kreißsäle*

Im Stundentakt werden Kreißsaalführungen angeboten, bei denen je nach aktueller Belegung aber doch ausgespart oder eingeschränkt werden muss.

► **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten, 1. OG Foyer

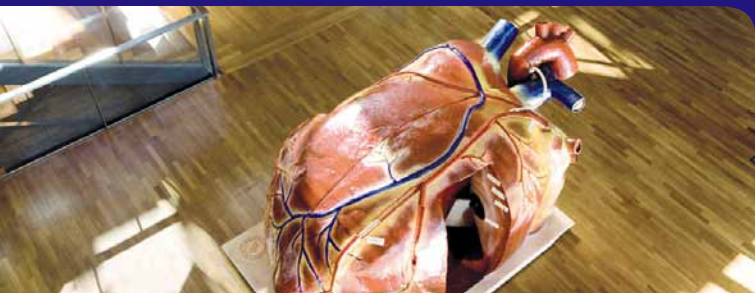
Gesundheitscheck

- Blutdruck- und Pulsmessung
- Messung von Blutzucker und Cholesterin
- Atem- und Belastungstests

Aktion „Saubere Hände“

Keine Chance den Krankenhausinfektionen: Die Aktion „Saubere Hände“ zeigt, wie man durch regelmäßiges Händewaschen Krankenhauskeimen keine Chance lässt. Testen Sie Ihre Hände unter der UV-Lampe – Nachweis einer optimalen Händedesinfektion mit der UV-Lampe: Gibt es Desinfektionslücken?





- **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten, Thoraxzentrum, Bronchoskopie, 1. OG

Spiegelung der Bronchien

Sehen Sie, was sonst nur der Arzt sieht: Die Spiegelung der Bronchien. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, unter Anleitung erfahrener Mediziner selbst an Dummies zu „bronchoskopieren“.

- **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten, Schlaflabor, 4. OG

Wenn „Lange Nächte“ schlaflos sind! Oder: Schnarchen Sie noch oder schlafen Sie schon?

Die Beschreibung von Schnarchen und Atemaussetzern durch Ehepartner („du schnarchst und atmest dann nicht mehr...“) kennzeichnet die Ursachen für Unausgeschlafenheit, Tagesmüdigkeit bis hin zum Sekundenschlaf am Steuer. Heute Nacht erhalten interessierte Besucher einen Einblick in die Wirkungsweise unseres von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin akkreditierten Schlaflabors mit 8 Mess- und Behandlungsplätzen.

Wichtige Information zu Führungen/Exkursionen/Veranstaltungen im Hauptgebäude: Aktuelle Informationen zum Programm, Karten für Führungen und Kurse erhalten Sie am Infotisch im Foyer. Treffpunkt ist 5 Minuten vor der angegebenen Uhrzeit am jeweiligen Veranstaltungsort.

- **19:00 Uhr – 01:00 Uhr** | Hauptgebäude, Eingangsbereich EG

Begehbare Herzmodell und überdimensionale Arterien

Was ist ein „Stent“? Was ist ein „Bypass“? Und wie sieht unser Herz eigentlich von innen aus? Attraktionen im Eingangsbereich des Hauptgebäudes sind ein begehbare Herzmodell und zwei überdimensionale Arterien – begeben Sie sich auf eine Forschungsreise durch Herz und Arterien – Ärzte aus verschiedenen Fachrichtungen erklären Ihnen am Modell Aufbau und Funktion und stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

- **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Hauptgebäude, 1. OG, HNO-OP, Haus A blau stündliche Führungen (letzter Einlass 23:00 Uhr)

Operationssäle – Mittelpunkt unserer Klinik *

Im Stundentakt werden Führungen durch einen Teil unserer Operationssäle angeboten, mit Präsentation und Demonstration moderner OP-Me-

thoden: Narkosearbeitsplätze und Anästhesieverfahren, minimalinvasive „Schlüsselloch“-Chirurgie, OP-Equipment zum Anfassen: nähen, koagulieren, Sauerstoff messen, moderne Endoprothetik und vieles mehr. Schauen Sie sich das an, was Sie schon immer einmal sehen oder anfassen wollten.

► **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Hauptgebäude, 1. OG, HNO-OP, Haus A blau

Schmerz lass nach – das schmerzarme Krankenhaus*

Wir zeigen Ihnen unterschiedliche Methoden der Schmerztherapie im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes: Welche Schmerzen gibt es und wie können diese individuell behandelt werden? Schauen Sie sich an, wie ein Schmerzkatheter im Rahmen einer Operation gelegt wird. Wir zeigen Ihnen aber auch die Möglichkeiten der Verfahren in der Akut-Schmerztherapie und der Therapie chronischer Schmerzen. Lassen Sie sich in die Geheimnisse unserer Physiotherapeuten und Psychologen einweihen und tauchen Sie unter anderem ein in die Welt der nicht medikamentösen Möglichkeiten in der Schmerztherapie.

► **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Hauptgebäude, 1.OG, Raum B 1.400

Der „Voxel Man“ – Operieren mal ganz anders!

Der „Voxel-Man TempoSurg“ ist eine medizinisch-technische Innovation in der HNO-Klinik. Der OP-Simulator eröffnet virtuell die chirurgischen Zugangswege zu Mittelohr und Schädelinnerem. Normalerweise wird er von HNO-Ärzten zum Üben oder zur Vorbereitung auf komplizierte Operationen genutzt. Während der Wissenschaftsnacht können Besucher selbst mit dem „Bohrer“, einem Datenstift, der einem echten Knochenbohrer aus dem OP-Saal nachempfunden ist, virtuelles Knochengewebe realitätsnah bearbeiten.

► **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Hauptgebäude, 1.OG, Kardiologie, Haus C grün

Nicht-invasive Herzbildgebung

Modernes kardiologisches Instrumentarium, z.B. Echokardiographie, hilft bei der Diagnose und Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Kardiologen erläutern im Rahmen des diesjährigen Herzmonats die unterschiedlichen innovativen Verfahren an typischen Befunden und demonstrieren an Geräten die praktische Durchführung.

► **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Hauptgebäude, 1.OG, Gefäßzentrum, Haus C grün

Blutgefäßverengungen – Behandlungs- und Untersuchungsmethoden: Farb-Duplexsonographie & Co

Zum diesjährigen Gefäßtag sollen den Besuchern moderne Methoden der Gefäßuntersuchung und Behandlung in Kurzvorträgen (ca. 15 min) allgemeinverständlich vorgestellt werden. Ihre Fragen zur Arterienverkalkung und wie man sich schützen kann, werden Ihnen die Ärzte des Gefäßzentrums beantworten. Dazu wollen wir Ihnen die Möglichkeiten des Blutgefäß-Ultraschalls auch farbig demonstrieren.



► **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Hauptgebäude, 2.OG, Intensivmedizin. Station
stündliche Führungen (letzter Einlass 23:00 Uhr)

Herzkatheterlabor*

Die Kardiologie (3. Medizinische Klinik) des HELIOS Klinikums Erfurt wurde im vergangenen Jahr wesentlich erweitert: Ein neu geschaffener Bereich nimmt zwei neue Herzkatheterlabore und die Elektrophysiologie auf, die die Versorgung unserer Patienten weiter verbessern. Modernste Röntgen- und Bildverarbeitungstechnik führen zu schnelleren und schonenderen Untersuchungen und zu einer Reduktion der Strahlendosis für Patienten und Mitarbeiter. Im Stundentakt werden im Rahmen des diesjährigen Herzmonats Führungen durch eines der zwei Herzkatheterlabore angeboten. Darüber hinaus stehen Ihnen unsere Kardiologen für Fragen zur Verfügung.

► **19:00 Uhr – 01:00 Uhr** | Hauptgebäude, 2.OG, Intensivmedizin. Station

Möglichkeiten und Grenzen moderner Intensivmedizin*

Die Möglichkeiten der Intensivmedizin haben sich in den letzten Jahren eindrucksvoll entwickelt. Wir zeigen Ihnen in einem Patientenzimmer unserer Intensivstationen die verschiedenen Techniken, die heute in der modernen Intensivmedizin angewandt werden. Testen Sie selbst die Reanimation an einem Dummy. Erfahrene Intensivmediziner stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

► **18:00 Uhr – 01:00 Uhr** | KfH-Nierenzentrum Erfurt, Georg-Haas-Zentrum, Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V.

Das KfH stellt sich vor

- Besichtigung des KfH-Nierenzentrums
- Vorstellung der verschiedenen Dialysebehandlungen am Patienten
- 40 Jahre KfH – Für den Patienten: Filmvorführung

Informationsangebot:

Informationen zu den verschiedenen Dialyseverfahren: Aufklärung über Hämodialyse und Peritonealdialyse (Bauchfelldialyse)

- Bluthochdruck und Niere: Wie schadet Bluthochdruck den Nieren?
- Eine nierentransplantierte Patientin stellt sich den Fragen der Besucher!
- Schutz vor Nierenerkrankungen – Testen Sie Ihre Nieren:

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- individuelle Analyse von Körperfett und Muskelmasse (BCM)

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Ärzten und Pflegekräften.

- **18:00 Uhr – 00:00 Uhr** | Freifläche zwischen Frau-Mutter-Kindzentrum und Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten

rettungsdienst und FeuerwehR

Informieren Sie sich im Zelt der Schnelleinsatzgruppe (SEG) und der Feuerwehr über Maßnahmen zur ersten Hilfe und den Rettungsdienst sowie die neuesten technischen Errungenschaften im Bereich der Rettung. Sie haben die Möglichkeit, einen Rettungswagen und ein Notarzt-Einsatzfahrzeug zu besichtigen, Reanimation an einem Dummy selbst auszuprobieren und mit Fachleuten von Feuerwehr und Rettungsdienst ins Gespräch zu kommen. Filme von interessanten Übungseinsätzen verdeutlichen die Vielfaltigkeit der Tätigkeiten im Rettungsdienst.

- **19:00 Uhr/21:30 Uhr** | Freifläche zwischen Frau-Mutter-Kindzentrum und Klinikkomplex für Innere Medizin und Hautkrankheiten
(Dauer ca. 1 Stunde)

Unfallstelle (Demonstration und Führung)

Manchmal kommt es auf Minuten an, um Leben zu retten: Schauen Sie zu, wie Notärzte, Rettungssanitäter und Feuerwehr Hand in Hand arbeiten, um einen Menschen, der im Auto eingeklemmt ist, zu bergen. Unsere Fachleute werden Ihnen zeigen, was bei Eintreffen der Helfer am Unglücksort alles passiert und worauf geachtet werden muss.

- **18:00 Uhr – 23:00 Uhr** | Institut für Pathologie

Institut für Pathologie*

Der Neubau des Institutes für Pathologie, der Anfang 2005 in Betrieb genommen wurde, verfügt über hoch moderne Labore. Das Institut beteiligt sich seit Jahren an der von der EU geförderten Spitzenforschung zur Entwick-



lung neuer Krebsbehandlungsmethoden. Mitarbeiter des Institutes werden zur Wissenschaftsnacht den Weg vom Operationspräparat zum histologischen Schnittpräparat demonstrieren und am Beispiel die neuen technischen Verfahren erklären. Interessierte Besucher können die verschiedenen Erscheinungsformen bösartiger Tumoren am Mikroskop betrachten.

Was macht eigentlich ein Pathologe?*

Geführte Rundgänge durch das neue Institut für Pathologie. Demonstration des Zuschnittes von Organpräparaten: Wie sieht Dickdarm- oder Lungenkrebs aus? Präsentation wissenschaftlicher Poster. Das europäische Konsortium ADAMANT wird vorgestellt. Präsentation der Mikrodissektion: Gewinnung von Einzelzellen und Zellgruppen durch Laser-Capture-Mikroskopie.

Wie sieht meine Mundschleimhaut im Mikroskop aus?*

Besucher können sich mit einer Bürste (ähnlich einer Zahnbürste) Zellen ihrer Mundschleimhaut entnehmen und nach zytologischer Färbung selbst mikroskopieren. Dabei werden sie von technischen Assistentinnen und Ärzten des Institutes unterstützt.

► **18:00 Uhr – 19:00 Uhr** | Treffpunkt 18:00 Wirtschaftshof/Pathologie (evtl. Änderungen je nach Witterung)

Der SAR 89 im Anflug*

Einer der bekanntesten Rettungshubschrauber in Thüringen ist wohl der SAR-89. Die Abkürzung SAR steht für „Search And Rescue“, das bedeutet in der deutschen Sprache: „Suchen und Retten“. Am SAR-Stützpunkt am Flughafen Erfurt-Bindersleben befinden sich 4 Personen in ständiger Bereitschaft: 1 Pilot, 1 Bordmechaniker, 1 Luftrettungsmeister (Rettungsassistent) und 1 Kraftfahrer. Im zivilen Einsatzfall ist ein Notarzt aus der Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie im HELIOS Klinikum Erfurt an Bord. Dazu kommt der SAR-Hubschrauber vom Flughafen Erfurt-Bindersleben und holt den Diensthabenden Arzt am Klinikum ab. Schauen Sie an diesem Abend mit unseren Notärzten der Landung des SAR 89 zu und lassen sich im Anschluss den Rettungshubschrauber von innen zeigen und erklären, was im Notfall alles getan werden muss.

► **19:00/21:00/23:00 Uhr** | Treffpunkt auf dem Wirtschaftshof/Pathologie

Wie von Geisterhand... – Führungen Krankenhauslogistik*

„Rohrpost“ und „Automatischer Warentransport“ – zwei spezielle Transportmittel bewegen „wie von Geisterhand“ Wäsche, Essen und Laborproben durch das HELIOS-Klinikum Erfurt. Ärzte und Pflegepersonal erhalten ihre Kleidung „per Knopfdruck“.

18:00/20:00/22:00 Uhr | Treffpunkt vor dem Frau-Mutter-Kindzentrum

Blockheizkraftwerk*

Führungen durch das klinikeigene Blockheizkraftwerk.

Allgemeine Informationen:

In allen beteiligten Einrichtungen gilt Rauchverbot!

Bitte schalten Sie Ihr Handy aus und fotografieren Sie nicht!

Bei den Führungen der Unternehmen sind nur begrenzte Kapazitäten vorhanden. Dadurch kann es für die Besucher zu Wartezeiten kommen. Wir bitten dafür um Verständnis. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ können Sie ganz bequem und stressfrei mit Bussen und Bahnen erleben. Die Eintrittskarte ist von 17:00 Uhr bis 02:00 Uhr gleichzeitig auch der Fahrschein im gesamten Stadtverkehr der EVAG! Nutzen Sie auch den Vorverkauf im Kundenzentrum der EVAG am Anger!

Die Stadtbahnen fahren zur „Langen Nacht“ auf den Linien 2/N2, 3/N3 und 4/N4 zumeist alle 15 Minuten, die anderen Stadtbahnlinien ab 20:30 Uhr alle 30 Minuten. Die aktuellen Fahrpläne finden Sie im Internet unter www.evag-erfurt.de oder an den Haltestellen. Im EVAG-Kundenzentrum erhalten Sie auch kostenlose Linienflyer.

Zusätzlich zu den Stadtbahn- und Busangeboten verkehren exklusiv zur „Langen Nacht der Wissenschaften“ auch 4 Buspendel, die Sie zu den einzelnen außenliegenden Veranstaltungsorten bringen. Die Fahrpläne sind in diesem Heft gesondert aufgeführt.

Tickets:

gibt es in der Tourist-Information am Benediktsplatz in Erfurt, im EVAG-Center am Anger in Erfurt, im Hochschulladen WIESEL am Hauptbahnhof und in allen Thüringer Geschäftsstellen der TA, TLZ und OTZ ...

Vorverkauf: Normal: 5,- €
Ermäßigt*: 3,- €
Familienkarte**: 12,- €

Abendkasse: Normal: 6,- €
Ermäßigt*: 4,- €
Familienkarte**: 13,- €

* Schüler, Azubis, Studenten bis 27 J.,

** max. 2 Erwachsene mit max. 4 Kindern bis 14 J.

Zeichenerklärung:



= für Kinder des entsprechenden Alters geeignet



= für Rollstuhlfahrer geeignet



= hier gibt es Speisen und Getränke

Schlagen Sie sich diese Nacht um die Ohren!

www.kleinarche.de

Lange Nacht der Museen

Erfurt: Freitag, 28. Mai 2010

Informationen: Kulturdirektion, Tel. (0361) 6 55 16 06, Fax 6 55 16 09,
kulturdirektion@erfurt.de, www.erfurt.de

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

IMPRESSUM „Lange Nacht der Wissenschaften“ 2009

Veranstalter u. Herausgeber: Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion Telefon 0361/6551606
| Kooperationspartner: Universität Erfurt, Fachhochschule Erfurt, Helios Kliniken GmbH |
Druckerzeugnisse: Werbeagentur Kleine Arche GmbH Erfurt – www.kleinearche.de | Fotos:
Die Bildrechte liegen bei den jeweiligen Firmen und Einrichtungen | Stadtpläne – Karten-
grundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Registriernummer 62/100/137/09
| Textbearbeitungen: CLASSIC CONCERT THÜRINGEN, Sybille Martin | Betreuung Internet-
Auftritt www.wissenschaftsnacht.de: Fachhochschule Oliver Pester

mit freundlicher Unterstützung von:

